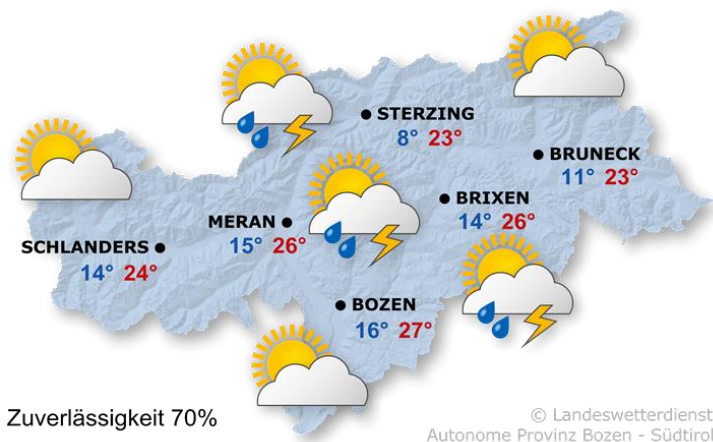


# Wieslhofs Morgenpost 27. Mai 2018

Guten Morgen, liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag.



Zuverlässigkeit 70%

Das Hoch wird schwächer und die Luftmassen werden labiler.

Zunächst gibt es eine freundliche Mischung aus Sonne und Wolken. Am Nachmittag und Abend muss man aber mit ein paar Gewittern rechnen, stellenweise können sie auch heftig sein. Die Temperaturen gehen etwas zurück. Höchstwerte von 20° bis 27°.

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag



Zu Beginn der nächsten Woche ändert sich an der Wetterlage nicht viel. Vormittags ist es recht freundlich, im Tagesverlauf bilden sich jeweils größere Quellwolken und in der Folge auch einige Schauer und Gewitter

## Der Mondkalender



Zunehmender Mond im SKORPION (Wasser- und Blatttag, Qualität: Kohlenhydrat): Es macht sich eine größere Depressionsanfälligkeit breit viel ins Freie gehen (Licht heilt die Seele); kein guter Reisetag; ein Tag, an dem man gerne allein ist, in Ruhe gelassen wird, um sich zu regenerieren; Kinder sind raunzig; Frisur hält nicht; unreine Haut kann sich verschlechtern: Behandlungen sind bei abnehmendem Mond wirksamer; potenzfördernde Mittel sind wirksamer; bei sexuellen Begegnungen besteht allerdings größere Ansteckungs-gefahr; Sie können Zimmerpflanzen gießen; großblättrige Pflanzen mit einem weichen Tuch abstauben. Vorsicht: höhere Zecken- und Borkenkäfergefahr.

## Familienfest in Steinegg Oswald von Wolkensteinritt im Schlerngebiet

## Wanderung von den Hochmuthöfen oberhalb von Tirol nach Vellau

Diese reizvolle Rundwanderung führt uns oberhalb von Meran auf dem Vellauer Felsenweg. Von Vellau über Hochmut steigen wir zur Leiteraln hinauf. Es eröffnen sich herrliche Ausblicke in das Etschtal und auf Meran. Der aussichtsreiche Hans-Frieden-Felsenweg (ein Teil des Meraner Höhenweges) führt uns zur Leiteraln



und anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Hoch oberhalb Dorf Tirols liegt das bekannte Berggasthaus Hochmutter. Es ist von Vellauer Seite durch zwei außerordentlich lohnende Wanderrouten erreichbar: der höher verlaufende Hans-Frieden-Weg und der tiefer verlaufende Vellauer Felsenweg. Diese beiden Wege ermöglichen eine geschlossene Rundwanderung die man da oben, an den äußerst steilen und geradezu extrem der Sonne ausgesetzten Hängen, meist schon ziemlich früh im Jahr durchführen kann. Beide führen streckenweise durch

nahezu senkrechte Felswände, beide bieten eine weitreichende Aussicht über das Etschtal und beide sind dank guter Halteseile und Ketten für den vorsichtigen Wanderer problemlos begehbar. Allerdings sollte man bedenken, dass es sich nicht um Promenaden, sondern um richtige Bergwege handelt. Der Vellauer Felsenweg erfordert teilweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

## *Der Witz des Tages*

Kommt ein Unterhändler von Coca-Cola in den Vatikan. Er bietet 100.000 Dollar, wenn das "Vaterunser" geändert wird. Es soll in Zukunft heißen: "Unser täglich Coke gib uns heute!" Der Sekretär lehnt kategorisch ab. Auch bei 200.000 und 500.000 Dollar hat der Vertreter keinen Erfolg. Er telefoniert mit seiner Firma und bietet schließlich 10 Millionen Dollar. Der Sekretär zögert, greift dann zum Haustelefon und ruft den Papst an: "Chef, wie lange läuft der Vertrag mit der Bäckerinnung noch?"

*Heute Abend um 18.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen):*

*Salat vom Buffet*

*Blumenkohlcremesuppe*

*Spinatspätzle mit Sahne und Schinken*

*Schmorbraten vom eigenen Ochsen*

*oder*



*gebackene Reisorangen, Kartoffelhütchen und Gemüse*

*Haselnusspudding*

*Weinempfehlung:*

*Lagrein Dunkel, Collection, Bozen, 26,00 Euro*

*Schloss Tirol*

DIE STAMMBURG DER GRAFEN VON TIROL ENTHÄLT HEUTE DAS SÜDTIROLER LANDESMUSEUM FÜR KULTUR- UND LANDESGESCHICHTE. Majestätisch thront das Stammschloss des Landes hoch über Meran auf einem mächtigen Moränenhügel. Schloss Tirol war der einstige Sitz der im Jahr 1253 ausgestorbenen Grafen von Tirol und stellt heute eines der Wahrzeichen des Landes dar. Das Schloss war namensgebend für das unter Graf Meinhard II im 13. Jahrhundert entstandene Land Tirol. Um 1140 wurde das Schloss von den Grafen von Tirol als deren Residenz erbaut, doch schon bald wurde die Anlage zum bedeutendsten Schloss in ganz Tirol. Die Ringmauer des Schlosses, errichtet um 1100, gehört heute zu den ältesten noch erhaltenen Burgmauern überhaupt. Seine Blütezeit erlebte es unter Gräfin Margarete Maultasch, welche jedoch endete, als diese abdankte und die Residenz der Grafen nach Innsbruck verlegt wurde. Erst im 19. Jahrhundert wurde im Schloss Renovierungsarbeiten vorgenommen und im Jahr 2003 das Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte untergebracht. Das Museum schildert die Geschichte des Landes Tirols von seinen Anfängen bis in die heutige Zeit. Als Überreste erhalten sind heute die eindrucksvollen Portale des Palas und der Burgkapelle. Im Innen der Kapelle verbergen sich außerdem zahlreiche frühgotische Fresken, die ältesten Glasmalereien sowie eine überlebensgroße Kreuzigungsgruppe. Und über dem Eingang zur Kapelle sehen Sie die älteste erhaltene Darstellung des Tiroler Adlers aus dem 13. Jahrhundert. Und außerdem: neben der Burg befindet sich eine Falknerei mit einer Greifvogelpflegestation und auch die Erdpyramiden von Dorf Tirol befinden sich in unmittelbarer Nähe.